

Stadt Elmshorn.

Geschlossene Stadt Elmshorn, daneben die Ortschaft **Spiekerhörn** und die Ziegelei **Krück**. Areal 1260 ha 35 a 83 qm. 1469 Wohnstätten, 3199 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 4831; 1880: 7956; 1890: 9803; 1900: 13640 (6827 männl., 6813 weibl. — 13212 evang., 233 kath., 141 jüd.).

Durch Verfügung der Königl. Regierung in Schleswig vom 11. April 1870 — Amtsbl. S. 130 — wurde dem Flecken Elmshorn die Annahme der Bezeichnung „Stadt“ gestattet und dieselbe anfangs nach der sogen. kleinen Städteordnung verwaltet. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 23. März 1888 wurde der Stadt die Annahme der vollen Stadtverfassung gestattet und als Zeitpunkt des Eintritts derselben von der Königl. Regierung in Schleswig der 1. Juli 1888 bestimmt. Die Stadt-Ordnung wurde vom Bezirks-Ausschuß in Schleswig am 1. April 1900 bezw. am 4. Oktober 1901 genehmigt.

Apotheker: Königstr. 12. Apotheker Dr. Knauer.

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Elmshorn, umfassend die Stadt Elmshorn und die Landgemeinden Raa-Besenbek, Hainholz, Langelohé und Kölln-Keisiek. Vorsitzender: Bürgermeister Anz. Die Verwaltung des Verbandes erfolgt durch die Armenvertretung, welche sich aus 11 Abgeordneten für Elmshorn, 2 für Raa-Besenbek und je 1 für Hainholz und Langelohé zusammensetzt. Die Abgeordneten für Elmshorn fungieren zugleich als Armenpfleger und werden auf 6 Jahre gewählt: Rentner D. H. Buttman (1898), Schuhmachermeister H. Kostoß (1899), Rentner P. Boldt (1899), Stadtrat a. D. H. Sießenbüttel (1901), Viehhändler M. Lippstadt (1901), Schuhmachermeister J. D. Tietgens (1901), Landmann H. Münster (1901), Schuhmachermeister M. Schümann (1901), Glasermeister Kl. Kruse (1901). — Regelmäßige Sitzung der Armenvertretung am Donnerstag nach dem 1. jeden Monats im Armenhause. — Verwalter der Armenkasse: Stadtrat a. D. Sießenbüttel. Haushaltungsplan im Voranschlage für 1903 in Einnahme und Ausgabe 21000 Mk.

Armenarzt: Sanitätsrat Dr. Dreeßen.

Armenhaus in Elmshorn, Vockel-Bromenade 1. Verwalter: Dekonom Runge; Armenhaus-Inspektor: Schuhmachermeister H. Kostoß.

Ärzte: Sanitätsrat Dr. Dreeßen, Dr. Gerling jun., Dr. Lau, Dr. Schellmann, Dr. Haffelmann, Dr. Arfften.

Auktionator (beeidigter) für die Stadt Elmshorn für Mobilien und Immobilien: Jakob Friedrich Thordsen.

Bankwesen. Spar- und Leihkasse der Stadt Elmshorn, Kirchenstr. 8. Geöffnet von 8—12 und 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an den Geldestagen vom 1.—15. Juni und vom 2.—24. November von 8—12 und 2—6 Uhr.  1. Einlagen am Schlusse des Rechnungsjahres 1902: 7 416 107,60 Mk. Administration: Stadtrat Carstens, Vorsitzender, die Stadtverordneten M. Junge, Mohr und Schüder, Rentner J. Ahrens, Rentner D. H. Buttman, Rentner J. Kremer. Sparkassen-Rendant: Heinr. Ude.

Reichsbank-Nebenstelle Elmshorn, Kaiserstr. 20. Bankvorstand: Paul Rothardt.

Westholsteinische Bank zu Heide, Filiale Elmshorn, Königstr. 43. Geöffnet von 8—12 $\frac{1}{2}$ und 3—6 Uhr.  19. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Gustav H. Thomsen in Heide, Mitglieder des Aufsichtsrats: Theodor Ahnbach und Klaus Panje in Elmshorn; Vorstand: Bankdirektor M. Föst.

Kreditverein, e. G. m. u. H., Königstr. 17. Geöffnet von 8—12 $\frac{1}{2}$ und 3—6 Uhr, Donnerstags von 3—5 $\frac{1}{2}$ Uhr.  25. Ende 1902: 1549 Mitglieder, Gesamtumsatz 1902: 88 168 677,84 Mk., Dividende 5 $\frac{1}{2}$ %. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Heinrich Thormählen. Vorstand: Bankdirektor D. Piening, Bankkassierer L. Weyl, Bankkontrolleur G. Hoffmann.